

# WIRTSCHAFTSFORUM ÄRZTE



**Management-Workshop  
für niedergelassene Ärzte**

## **Zulässige Rechtsformwahl und Vertragsgestaltung**

**bei ärztlichen Gemeinschaftspraxen und MVZ  
nach dem GKV-Versorgungsstrukturgesetz  
(GKV-VStG)**

**Mittwoch, 29. Februar 2012**

**Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe, Dortmund**

**[www.wirtschaftsforum-aerzte.de](http://www.wirtschaftsforum-aerzte.de)**

**LIBRA**  
STEUERBERATUNG

**KVWL**

Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe

  
**RECHTSANWÄLTE WIGGE**  
BERATUNG IM MEDIZINRECHT



Niedergelassene Ärzte können sich heute in vielfältigen Kooperationsformen, wie Berufsausübungsgemeinschaften und MVZ zusammenschließen. Trotz dieser weitgehenden Liberalisierung in der ärztlichen Zusammenarbeit unterliegen gesellschaftsrechtliche Zusammenschlüsse von freiberuflichen Ärzten nach wie vor berufs- und vertragsarztrechtlichen Beschränkungen. Daneben sind zivilrechtliche und steuerrechtliche Vorgaben zu beachten.

Eine aktuelle Entscheidung des Bundessozialgerichts vom 23.06.2010 macht deutlich, dass Verstöße gegen diese Vorgaben erhebliche Konsequenzen haben können. Demgegenüber gelten für MVZ in der Rechtsform der juristischen Person diese Anforderungen nur zum Teil. Gründung und Betrieb von MVZ werden durch das Versorgungsstrukturgesetz (VStG) ab 2012 auf neue Rechtsgrundlagen gestellt, die Ärzten größere Einflussnahmemöglichkeiten sichern sollen.

Es stellt sich daher in der Beratungspraxis zunehmend die Frage, welche Rechtsformwahl für die eine ärztliche Praxis sachgerecht erscheint, um auch zukünftig am Markt konkurrenzfähig zu bleiben.

**Dr. jur. Peter Wigge**  
Rechtsanwälte Wigge, Münster  
Fachanwalt für Medizinrecht,  
Lehrbeauftragter an der  
Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster

	14:00h	<b>Registrierung</b>
	15:00h	<b>Begrüßung</b> <b>Rechtsanwalt Dr. Peter Wigge und Steuerberater Kurt Haarlammt</b>
	15:15h	<b>Zulassungsrechtliche Anforderungen an Berufsausübungsgemeinschaften und MVZ nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts</b> <b>Ansgar von der Osten</b> , Geschäftsbereich Zulassung und Sicherstellung, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund
	15:45h	<b>Vertragliche und gesellschaftsrechtliche Gestaltungsmodelle für ärztliche Gemeinschaftspraxen und MVZ</b> <b>Dr. jur. Peter Wigge</b> , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Münster
	16:15h	<b>Kaffeepause</b>
	16:45h	<b>Aktuelle steuerrechtliche Fragen und Gestaltungsvorgaben für ärztliche Kooperationen</b> <b>Kurt Haarlammt</b> , Steuerberater, LIBRA Steuerberatungsgesellschaft mbH, Münster
	17:15h	<b>Neuregelungen der Vergütung bei Berufsausübungsgemeinschaften und MVZ</b> <b>Thorsten Spieker</b> , Geschäftsbereichsleiter Honorar, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund
	17:45h	<b>Betriebswirtschaftlich sinnvolle Gestaltungs- und Beteiligungsmodelle für Praxiseinsteiger- und Inhaber</b> <b>Michael Wüstefeld</b> , Rechtsanwalt und Geschäftsführer, Cumedico Arztpraxisbetriebs- und Managementgesellschaft GmbH, Köln
	18:15h	<b>Interaktive Diskussionsrunde</b>
	18:45h	<b>Ausklang der Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss</b>



- : Anforderungen an die Gesellschafterstellung und Berufsausübung  
(Maßstäbe des BSG-Urteils vom 23.06.2010)
- : Gesellschafter „auf Probe“
  - rechtliche Grenzen
- : Hinauskündigung eines „lästigen“ Gesellschafters
- : Ausscheiden und Probleme mit dem RLV
- : Abfindungsklauseln – Folgen für die verbleibenden Gesellschafter
- : Bindung der Zulassung an die Praxis
  - Wirksamkeit von Vertragsklauseln
- : Wettbewerbsverbote
  - zeitliche und räumliche Grenzen
- : Gemeinschaftspraxis oder MVZ
  - Vor- und Nachteile der Rechtsformwahl für Radiologen
- : Rechtsformwechsel
  - Umwandlung von Gesellschaften
- : Gesellschafter oder Angestellter – Welche Tätigkeitsform macht heute Sinn?
- : Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaften – vertragsarzt- und vergütungsrechtliche Anforderungen
- : Ein- und Austritt von Gesellschaftern
  - steuerliche Probleme und Lösungen
- : Steuerrechtliche Folgen der Gesellschafterstellung ohne Vermögensbeteiligung
- : Ertragsorientierte Beteiligungsmodelle
  - Grenzen bei großen Diagnostischen Zentren
- : Partielle Praxisübergabe und stufenweise Anteilsaufstockung – Chancen und Risiken
- : Expansion und Neuausrichtung zur Sicherung der Unternehmenswerte

## Dr. jur. Peter Wigge

Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Rechtsanwälte Wigge  
Scharnhorststraße 40  
48151 Münster  
[www.ra-wigge.de](http://www.ra-wigge.de)

## Kurt Haarlammt

Steuerberater  
LIBRA  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Feldsteige 70  
48161 Münster  
[www.steuerberatung-libra.de](http://www.steuerberatung-libra.de)

## Ansgar von der Osten,

Geschäftsbereich Zulassung und Sicherstellung, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

## Thorsten Spieker

Geschäftsbereichsleiter Honorar, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Robert-Schimrigk-Str. 4-6  
44141 Dortmund  
[www.kvwl.de](http://www.kvwl.de)

## Michael Wüstefeld

Rechtsanwalt und Geschäftsführer Cumedico Arztpraxisbetriebs- und Managementgesellschaft GmbH  
Aachener Str. 75  
50931 Köln

**Ihr Nutzen:** Der Workshop richtet sich an niedergelassene Ärzte. Er soll ihnen Beratungshilfen bei der Entscheidung geben, in welcher Rechts und Organisationsform sie zukünftig gemeinsam zusammenarbeiten können und welche Vor- und Nachteile bzw. Chancen und Risiken hiermit verbunden sind.



**Termin:** Mittwoch, 29. Februar 2012

**Uhrzeit:** 15.00 – 20.00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

**Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Robert-Schimrigk-Str. 4-6  
44141 Dortmund

**Zielgruppe:** Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an niedergelassene Ärzte.

**Teilnahmegebühr:**

40,00 € inkl. Catering  
Preise verstehen sich pro Teilnehmer  
(inkl. gesetztl. MwSt.)

**Veranstalter:**

**Rechtsanwälte Wigge**  
Scharnhorststraße 40 · 48151 Münster  
Telefon +49 (0)251 53595 0  
Telefax +49 (0)251 53595 99  
E-Mail kanzlei@ra-wigge.de  
www.ra-wigge.de

**LIBRA**  
**Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
Feldstiege 70 · 48161 Münster  
Telefon +49 (0)2533 9303-0  
Telefax +49 (0)2533 9303-99  
E-Mail libra-muenster@t-online.de  
www.steuerberatung-libra.de

**Schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an:**



■ Beraten ■ Informieren ■ Organisieren

In der Driesch 46 · 53881 Euskirchen  
Telefon +49 (0)2251 6259901  
Telefax +49 (0)2251 6259903  
E-Mail anmeldung@ioe-wissen.de

Anmeldung zum Management-Workshop

## Zulässige Rechtsformwahl und Vertragsgestaltung

**I.O.E.**  
- Beraten - Informieren - Organisieren  
Frau Dagmar Shenouda  
In der Driesch 46  
53881 Euskirchen

am Mittwoch, 29. Februar 2012  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe  
in Dortmund  
  
Fax: +49 (0)2251 625990-3  
E-Mail: anmeldung@ioe-wissen.de  
Online: [www.ioe-wissen.de](http://www.ioe-wissen.de)  
[www.wirtschaftsforum-aerzte.de](http://www.wirtschaftsforum-aerzte.de)



**Ja, ich nehme am 29. Februar 2012 in Dortmund am Management-Workshop **Zulässige Rechtsformwahl und Vertragsgestaltung** teil.**

**Teilnahmegebühr:**

40,00 € inkl. Catering

Preise verstehen sich pro Teilnehmer (inkl. gesetztl. MwSt.)

Herr

Frau

Titel:

Vorname:

Name:

Praxis/MVZ:

Straße/Postfach, Nummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift:

Bitte unterrichten Sie mich künftig via E-Mail über künftige Termine und Neuigkeiten. Ich bin darüber informiert, dass ich diesen elektronischen Informationsdienst jederzeit widerrufen kann.

**Teilnahmebedingungen:**

Ihre Anmeldung kann über Internet, Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch erfolgen. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Er beinhaltet die im jeweiligen Programm angekündigten Leistungen wie z.B. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Der Teilnahmebetrag ist bei Erhalt der Rechnung fällig.

Stornierung, nur schriftlich, ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich, danach wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Gerne akzeptiert I.O.E. jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Die persönlichen Daten werden für kongresstechnische Zwecke gespeichert. Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler.